

Unsere Musical-AG präsentiert „Es ist fünf vor ...“

Ein Musical über Klimawandel und
Umweltschutz in 7 Szenen



Text, Musik und Gesamtleitung: Karl Rueß

Theaterpädagogik, Choreografie, Bühnenbild: Kornelia Masur

Aufführungen (Dauer ca. 45 Minuten):

Donnerstag, 27. Juni 2024: Schulinterne Aufführung (vormittags)

Donnerstag, 27. Juni 2024, 18:00 Uhr: Für Eltern und Gäste

Dienstag, 02. Juli 2024: Schulinterne Aufführung (vormittags)

Dienstag, 02. Juli 2024, 18:00 Uhr: Für Eltern und Gäste

Ort: Aula der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch, In der Röte 92,
71093 Weil im Schönbuch

Zum Stück:

Über mehrere Monate haben in diesem Schuljahr unsere Viertklässler unter der Leitung von Karl Rueß und Kornelia Masur das selbst komponierte Musical „Es ist fünf vor ...“ einstudiert. Es ist ein unterhaltsames und lehrreiches Stück zum Thema Klimawandel und Umweltschutz. In sieben Spielszenen und Songs, vom Rap bis zur Ballade, können Kinder und Erwachsene Probleme der Klimaveränderung kennen lernen. Gleichzeitig werden sie motiviert, sich im Alltag für den Klima- und Umweltschutz einzusetzen.

Die Spielszenen und Songs erzählen von der kranken Erde, von einem gefährdeten Baum im Regenwald, von den bedrohten Eisbären in Grönland, von einem traurigen Schmetterling auf unseren Wiesen. Sie untersuchen die Frage, was unsere Lebensweise mit dem Klimawandel zu tun hat. Die Erklärung, wie es zum Klimawandel gekommen ist, liefert Professor Zweistein, der kluge Naturwissenschaftler, der einmal Schüler an der Gemeinschaftsschule in Weil war und gern mit Fliege und Jackett auftritt. Schließlich mündet das Musical in eine Schlusszene, in der der ganze Chor singt „Wir wünschen uns eine Welt, in der die Menschen gerne leben“.

Spielen und Singen, ob solistisch oder im Chor, macht den Kindern viel Freude. Sie gestalten ihre Rollen selbst mit, denken sich Kostüme und Requisiten und zu den Songs auch verschiedene Choreographien aus.

Sie fiebern auf die Aufführungen des Musicals hin, das sie der ganzen Schulgemeinschaft, ihren Eltern und Angehörigen sowie interessierten Gästen zeigen möchten.